

F 1

Themenmodul F 1

„Auf dem Weg zum Dream-Team“
Systemische Teamentwicklung

Das perfekte Team? Teams sind Systeme, die sich im besten Fall optimal um ein Ziel herum organisieren. Sie bewegen sich innerhalb ihres Arbeitskontextes und dessen Regeln. Sie entscheiden sich jeden Tag neu, wie sie mit den Anforderungen des Berufsalltags umgehen.

Sie lernen, die unterschiedlichen Erfahrungen und Beiträge der Teammitglieder angemessen zu würdigen und zielführend zu nutzen. Die systemisch konstruktivistische Sicht soll am Ende als Haltung im Team implementiert werden. Sie erlernen neue Lösungsmethoden, die Sie befähigen, anders mit Teamproblemen umzugehen.

Schwerpunkte:

- ▶ Methoden der Teamentwicklung
- ▶ Internes Coaching in der Teamentwicklung
- ▶ Ziel- und Auftragsklärung
- ▶ Systemische Haltung in der Teamentwicklung.

Termine F 1

Mittwoch 03.11.10 10.00 bis Freitag 05.11.10 13.00
Termin für das 2. Halbjahr 2011 noch in Planung

Kosten 2010: Euro 330,00
(inkl. 112,56 Euro Übernachtung/Vollpension)

Referent/innen: Ute Acker-Wild, Dr. Sabine Müller-Löw
(Änderung vorbehalten)

F 2

Themenmodul F 2

„Love it, leave it or change it“
Systemische Organisationsentwicklung

Viele umfassende und teuer eingekaufte Veränderungsprozesse bringen nicht immer den gewünschten Erfolg. Dabei fehlt es nicht an Engagement oder guter Absicht. Stolpersteine sind vielmehr mangelnde Beteiligung, eine defizitorientierte Haltung oder gar ungenutzte Ressourcen.

Der systemische Ansatz in der Organisationsentwicklung dagegen nutzt die Ressourcen und Fähigkeiten aller Mitwirkenden und lenkt den Blick auf die wechselseitigen Beziehungen im Unternehmen. Dabei können alle Beteiligten von ihrem Platz aus Veränderungsimpulse anstoßen und Unterschiedlichkeiten als zielführende Ressourcen wertschätzen. Gemeinsam mit Ihnen richten wir den Blick auf Kommunikationsstrukturen, die dem Finden und Erreichen der Organisationsziele förderlich sind.

Schwerpunkte:

- ▶ Phasen der Organisationsentwicklung
- ▶ Struktur- und Organisationsaufstellungen
- ▶ Ziel- und Auftragsklärung
- ▶ Gesprächsführung und Coaching.

Weitere Themenfelder werden nach Bedarf aufgegriffen.

Termine F 2

Freitag 12.11.10 10.00 bis Sonntag 14.11.10 13.00
Termin für das 2. Halbjahr 2011 noch in Planung

Kosten 2010: Euro 330,00
(inkl. 112,56 Euro Übernachtung/Vollpension)

Referent/innen: Ute Acker-Wild, Dr. Sabine Müller-Löw
(Änderung vorbehalten)

F 3

Themenmodul F 3

„Ohne Rat nicht ratlos“
Systemisches Coaching und Führung

Coaching ist eine Methode der Problemlösung und wird im Spannungsfeld zwischen Beruf, Organisation und Privatleben angewandt. Probleme entstehen durch das Zusammenwirken von Menschen mit Menschen und können optimal von denjenigen gelöst werden, die das Problem auch verspüren.

Ziel des Seminars ist es, Coaching als Kompetenz bei Teilnehmenden mit und ohne Personalverantwortung weiter zu entwickeln. Sie erweitern Ihre Führungsfähigkeiten, professionalisieren Ihre kommunikative Kompetenz und stärken Ihre Persönlichkeit.

Schwerpunkte:

- ▶ Ziel- und lösungsorientierte Gesprächsführung
- ▶ Eröffnung konkreter Handlungsmöglichkeiten und deren Umsetzung
- ▶ Blick auf unterschiedliche Aspekte von Leitungsfunktionen

Termine F 3

Montag 26.04.10 10.00 bis Mittwoch 28.04.10 13.00
Montag 14.03.11 10.00 bis Mittwoch 16.03.11 13.00

Kosten 2010: Euro 330,00
(inkl. 112,56 Euro Übernachtung/Vollpension)

Referent/innen: Ute Acker-Wild, Dr. Sabine Müller-Löw
(Änderung vorbehalten)

Referentinnen und Referenten



Ute Acker-Wild

* 1949, verheiratet, 2 Kinder,
Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische
Familientherapeutin u. Supervisorin (IGST)
Hypno-systemische Organisations-
beratung (m.e.i.).
Tel. 06131 - 9 01 52 66
acker.wild@isb-mainz.de
www.isb-mainz.de



Stefan Hammel

* 1967, Ev. Theologe, Systemischer
Berater und Therapeut (IGST/hsi)
Hypnotherapeut mit Schwerpunkt
Kinder und Jugendliche (m.e.i.)
Heilpraktiker für Psychotherapie
Tel. 0631 - 370 20 93
stefan.hammel@hsb-westpfalz.de
www.hsb-westpfalz.de



Anita Hüge-Stöhr

* 1961, verheiratet, 5 Kinder,
Dipl. Theol., Systemische Familien-
therapeutin (IGST), Hypnotherapeutin
(m.e.i.), Supervisorin (IGST),
Systemischer Coach (hsi)
Tel. 06221 - 778 50 57
huge-stoehr@gmx.net



Dr. med. Sabine Müller-Löw

* 1962, verheiratet, 4 Kinder,
Ärztin, Schwerpunkt Kinder- und
Jugendmedizin, Systemische Familien-
therapeutin (IGST), Supervisorin,
Psychotherapeutin.
Tel. 06131 - 46 67 65
mueller.loew@isb-mainz.de
www.isb-mainz.de



Marion Lusar

* 1963, verheiratet, Dipl. Pädagogin,
Fotografin, Dozentin BURG
FÜRSTENECK, Systemische
Organisationsentwicklung (hsi)
Systemische Beraterin (DGSF i.A.)
Tel. 06672 - 92 02 18
lusar@burg-fuersteneck.de

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Auf den  gebracht
Systemische Weiterbildungsreihe
„Beratung und Organisation“
2010/2011

BILDUNG VOLLER LEBEN



DIE ZUKUNFT ANFASSEN

Ihre Anmeldung, Fragen und Wünsche

Gerne geben wir Ihnen Auskunft:

Kursservice: Ruth Bohl
bohl@burg-fuersteneck.de
Tel. 06672 - 92 02 13,

Dozentin: Marion Lusar
lusar@burg-fuersteneck.de
Tel. 06672 - 92 02 18

Kosten und Anmeldung

Die Kursgebühr je Modul beträgt 2010 Euro 330,00
(inkl. 112,56 Euro Ü/VP). Diese Kursgebühr enthält
alles inklusive (Seminarkosten, Unterbringung in
Doppelzimmern, Vollverpflegung). Einzelzimmer
sind nach Verfügbarkeit möglich (Aufschlag 15,- Euro
pro Nacht). Die Kursgebühren 2011 werden voraus-
sichtlich ab Herbst 2010 ausgewiesen.

BURG FÜRSTENECK

Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung
Am Schlossgarten 3, 36132 Eiterfeld
Telefon 06672 - 92 02 - 0
Telefax 06672 - 92 02 - 30

E-Mail: bildung@burg-fuersteneck.de
www.burg-fuersteneck.de



BURG FÜRSTENECK
Akademie für berufliche und
musisch-kulturelle Weiterbildung

Weiterbildungsreihe zum Erwerb systemischer Handlungskompetenzen für Menschen mit knappem Zeitbudget aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern

Das Arbeiten mit systemischen Methoden lenkt den Blick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Menschen und Strukturen in ihrem jeweiligen Berufskontext. Der dabei vermittelte wertschätzende und ressourcenorientierte Blick ermöglicht hilfreiche (neue) Lösungsansätze und erweitert den eigenen Handlungsspielraum. Systemisches Handwerkszeug ist daher sehr gut geeignet, Konflikte zu managen, Prozesse zu optimieren und Arbeitssituationen zu verändern.

**Sie sind neugierig auf „Systemisches“?
Sie haben gute Kompetenzen, aber wenig Zeit
für eine aufwändige Fortbildung in dem
fachlichen Zusammenhang?**

Nutzen Sie effektiv und gewinnbringend diese komprimierte Weiterbildung, um im Arbeitsalltag systemische Interventionstechniken anwenden zu können.

Differenziert nach ausgewählten beruflichen Themenschwerpunkten bieten wir einzelne Module an. Die Seminare sind besonders praxisorientiert angelegt. In allen Seminaren werden auch Basistechniken immer wieder aufgegriffen und Methoden intensiv geübt. Die vermittelten Inhalte und Methoden sind in unterschiedlichen Berufsfeldern nützlich, dienen aber nicht therapeutischen Zwecken.

Grundlegende systemische Fragetechniken erlernen Sie durch die Teilnahme an dem Modul M1. Dies empfehlen wir ausdrücklich als Startseminar und Grundlage für alle folgenden Themen-seminare. Die weiteren Module wählen Sie nach Ihrer Präferenz. Insgesamt erstreckt sich die Weiterbildung über **6 Module à 2,5 Tage = 15 Tage** innerhalb von ca. zwei Jahren und endet mit dem burgeigenen Abschluss-Zertifikat.

Sie belegen wie folgt:

M1 „Das ist eine gute Frage - Systemische Basistechniken“

und wählen aus folgenden sechs Themenmodulen fünf aus:

M2 M3 M4 F1 F2 F3

Alle Module werden turnusartig in den folgenden Jahren wiederholt. Gerne planen wir mit Ihnen Ihre individuelle Fortbildung.

M 1

Startmodul M 1 „Das ist eine gute Frage“ Systemische Basistechniken

Ein wesentliches Merkmal systemischer Beratung ist ihre spezifische Fragemethode. Systemische Fragetechniken sind zielorientiert, d. h. sie regen die Klientinnen und Klienten zum Nachdenken an. So schaffen sie Klarheit über das eigene Verhalten und zeigen Möglichkeiten auf, Verhalten zu ändern.

„Gute“ systemische Fragen sind hilfreiche Interventionen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, systemische Fragetechniken systematisch zu erlernen.

Schwerpunkte: üben,üben,üben von

- ▶ Zirkulärem Fragen
- ▶ Ressourcen- und zielorientiertem Fragen
- ▶ Fragen zur Auftragsklärung, Konkretisierung von Anliegen, Umdeutungen etc.

Termine M 1 zur Auswahl
Montag 08.02.10 10.00 bis Mittwoch 10.02.10 13.00
Montag 21.06.10 10.00 bis Mittwoch 23.06.10 13.00
Montag 25.10.10 10.00 bis Mittwoch 27.10.10 13.00
Montag 17.01.11 10.00 bis Mittwoch 19.01.11 13.00
Montag 20.06.11 10.00 bis Mittwoch 22.06.11 13.00
Termin für das 2. Halbjahr 2011 noch in Planung
Kosten 2010: Euro 330,00 (inkl. 112,56 Übern./Vollpension)

Referent/innen: Ute Acker-Wild, Dr. Sabine Müller-Löw
(Änderung vorbehalten)

M 2

Themenmodul M 2 „Schätze finden“ Systemische Selbstentwicklung

Was ist das besondere an systemischer Selbstentwicklung und -erfahrung? Im systemischen Blickwinkel sehen wir das gesamte Leben als eine „Aufreihung spannender Erfahrungen“, die es für Gegenwart und Zukunft zu nutzen gilt.

Mit Hilfe systemischer Methoden zur Selbsterfahrung und -entwicklung werden wir in uns Schätze und Reichtümer finden, die für die Bearbeitung eigener Themen und Fragestellungen hilfreiche Anregungen geben und dabei unterstützen, biografische Erfahrungen positiv für Weiterentwicklung zu nutzen.

Die erlernten Methoden können auch für den Berufsalltag beispielsweise in der Einzelberatung, im Coaching oder Selbstcoaching angewandt werden.

Schwerpunkte:

- ▶ Ressourcenorientierte Biographiearbeit
- ▶ Arbeit mit dem Genogramm.

Das Seminar dient nicht therapeutischen Zwecken.

Termine M 2 zur Auswahl
Montag 18.01.10 10.00 bis Mittwoch 20.01.10 13.00
Montag 14.02.11 10.00 bis Mittwoch 16.02.11 13.00

Kosten 2010: Euro 330,00
(inkl. 112,56 Euro Übernachtung/Vollpension)

Referent/innen: Ute Acker-Wild, Dr. Sabine Müller-Löw
(Änderung vorbehalten)

M 3

Themenmodul M 3 „Für alle Fälle“ Systemische Fallbesprechungen

Systemische Methoden der Fallbesprechungen helfen, Verhaltens- und Beziehungsmuster deutlich werden zu lassen, vorhandene Ressourcen zu aktivieren und die Handlungsmöglichkeiten der Beteiligten zu erweitern.

Durch den ressourcenorientierten Blick auf die Stärken und Kompetenzen der Klient/innen werden neue Impulse für Lösungsmöglichkeiten angestoßen. Mit Hilfe von Aufstellungsmethoden wie dem Familienbrett oder der Soziogrammarbeit bekommen Sie wieder „Lust auf Fälle“.

Nach der Teilnahme werden Ihre Mitmenschen folgende Veränderungen bei Ihnen wahrnehmen:

- ▶ Sie nehmen Probleme als interessante Phänomene wahr, die für Lösungen genutzt werden können
- ▶ Sie finden neue Perspektiven und gute Fragen
- ▶ Bauklötze nutzen Sie plötzlich ganz anders.

Termine M 3
Montag 08.03.10 10.00 bis Mittwoch 10.03.10 13.00
Termin für das 2. Halbjahr 2011 noch in Planung

Kosten 2010: Euro 330,00
(inkl. 112,56 Euro Übernachtung/Vollpension)

Referent/innen: Ute Acker-Wild, Marion Luser
(Änderung vorbehalten)

M 4

Themenmodul M 4 „Von Grashalmen und Oasen“ Systemisches Mentaltraining

Im Gespräch mit Klient/innen erhalten Berater/innen neben den bewusst-verbalen Äußerungen auch non-verbale bzw. unbewusste Hinweise auf deren Situation. In der systemischen Arbeit wurden Methoden entwickelt, um non-verbale und unbewusste Kommunikation genauer wahrzunehmen. Diese Ansätze aus dem Mentaltraining erleichtern es, im eigenen Berufshandeln eine gute Wahrnehmung für den Gesprächspartner zu gewinnen und eine intensive Arbeitskooperation auszubauen.

In dem Seminar werden diese Methoden vorgestellt und daraufhin erprobt, wie sie für Beratungszwecke und ggf. auch für Selbstcoaching genutzt werden können. Die Beobachtung von Körpersignalen und minimalen sprachlichen Hinweisen, das Denken in Bildern und Geschichten sowie das Körpererleben werden dabei in die Beratungssituation einbezogen.

Das Seminar dient nicht therapeutischen Zwecken.

Termine M 4 zur Auswahl
Montag 10.05.10 10.00 bis Mittwoch 12.05.10 13.00
Montag 30.05.11 10.00 bis Mittwoch 01.06.11 13.00

Kosten 2010: Euro 330,00
(inkl. 112,56 Euro Übernachtung/Vollpension)

Referent/innen: Stefan Hammel, Anita Hüge-Stöhr
(Änderung vorbehalten)